

# SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung  
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

19. Jahrgang • Nr. 01/2021 • 20.01.2021

Auflage: 63.200 Exemplare  
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



## Schwarz auf Weiß

Der Spree-Neiße-Kurier erscheint weiter im Zeitungsformat

**SPREE-NEISSE.** Wenn Sie heute den Spree-Neiße-Kurier aufschlagen, werden Sie vielleicht etwas vermissen. Die amtlichen Mittelungen der Kreisverwaltung, bisher im Amtsblatt des Landkreises Spree-Neiße veröffentlicht, sind ab diesem Jahr nur noch online lesbar. So hat es der Kreistag im Juni 2020 beschlossen, um Satzungen, Richtlinien und Verordnungen flexibel und bedarfsgerecht veröffentlichen zu können. Doch für alle Bürgerinnen und Bürger, die Informationen, Berichte und Artikel aus dem Kreishaus und dem Landkreis gern »Schwarz auf Weiß« in ihrem regelmäßig erscheinenden Druckwerk lesen möchten, wird es den Spree-Neiße-Kurier weiterhin geben.



Gedruckt wird der Spree-Neiße-Kurier im Druckhaus der DVH Weiss-Druck in Elsterheide/ Ortsteil Bergen.  
Foto: archiv

### Bewährte Zusammenarbeit

»Wir sind sehr froh, die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße fortsetzen zu können. Auch wenn »Schwarz auf Weiß« teilweise von der digitalen Welt abgelöst wird, so zeigt sich vor allem in Zeiten wie wir sie im Moment erleben, dass die Bürger verstärkt verlässliche Informationen im gedruckten Wort suchen. Daher setzen wir gemeinsam mit dem Landratsamt auch weiter darauf, bewegen uns natürlich aber auch zunehmend selbst als Medium

ergänzend dazu in der digitalen Welt«, sagt die Verlagsleiterin des Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG Sina Häse.

Der erste Spree-Neiße-Kurier erschien am 26. Januar 2002. Seitdem hat sich die Zusammenarbeit der MitarbeiterInnen des Wochenkurier und der Pressestelle des Kreishauses gefestigt und bewährt. Einmal im Monat, ab diesem Jahr mittwochs zugestellt, können die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin Aktuelles aus dem Landkreis lesen. Zum Teil werden

die Seiten zusammengestellt von der Pressestelle des Landkreises, andere Artikel von der Redaktion des Wochenkurier. Torsten Berge, Verlagsleiter des Wochenkurier schätzt ein: »In den vielen Jahren seines regelmäßigen Erscheinens war der »Spree-Neiße-Kurier« immer schon mehr als ein »Amtsblatt«. Mit viel Herzblut zusammengestellt und in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Ämter war diese Zeitung im handlichen Format ein Spiegelbild der Entwicklung des Landkreises.

Und ich freue mich sehr, dass dies nun auch in Zukunft so bleiben wird.« Was passiert in den Schulen, was bieten die Museen, was wird aktuell gebaut oder saniert, welche Fördermöglichkeiten und Kooperationen gibt es und was leistet das Ehrenamt? All das können Sie im Spree-Neiße-Kurier erfahren. Gleichzeitig wird den Unternehmen die Möglichkeit geboten, mit ihrem Inserat kostengünstig Kunden im gesamten Landkreis zu erreichen. Dieses Angebot nutzen seit mehr als 10 Jahren unter anderem eine Reihe von Heilpraktikern, die durch Anzeigen und Ratgebertexte in jeder Ausgabe präsent sind. So bald wie möglich wird die Redaktion auch wieder einen Veranstaltungskalender der Region für Sie zusammenstellen.

CAROLA ZEDLER

### Info

### Erscheinungstermine

- 20. Januar 2021
- 17. Februar 2021
- 17. März 2021
- 14. April 2021
- 12. Mai 2021
- 16. Juni 2021
- 14. Juli 2021
- 18. August 2021
- 15. September
- 13. Oktober
- 17. November
- 22. Dezember

### Notbetreuung möglich

**SPN.** Für Kinder der ersten bis vierten Jahrgangsstufe ist eine Hortbetreuung (Notbetreuung) zu gewährleisten. Kinder von Alleinerziehenden haben Anspruch auf eine Notbetreuung, soweit eine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung nicht organisiert werden kann. Die Regelung gilt zunächst bis zum 31. Januar 2021. Der Antrag auf die Kindernetbetreuung ist unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) zu finden.

SWG  
... Zuhause in Spremberg  
Spremberger Wohnungsgenossenschaft eG  
Wohnungsangebote unter:  
[swg-spremberg.de](http://swg-spremberg.de)  
Seit 1896 mit  
Spremberg verbunden  
Tel.: 03563 / 21 92 - Fax: 60 08 05  
[www.swg-spremberg.de](http://www.swg-spremberg.de)

Meisterbetrieb  
Zimmerei  
Napparell GbR  
Chris & Mike Napparell  
03130 Spremberg, Friedhofsweg 2  
Tel. 0 35 63-59 33 61  
Tel. 01 74-3 46 40 72  
[info@napparell.de](mailto:info@napparell.de)  
[www.napparell.de](http://www.napparell.de)  
Wir suchen echte Kerle  
zur Verstärkung  
unseres TEAMS  
Regionale Arbeit +  
gute Bezahlung / AT  
Bewirb dich jetzt über:  
[info@napparell.de](mailto:info@napparell.de)



## ... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches Jahr 2021, gespickt mit Fröhlichkeit und Erfolg und allen voran: gesundheitliches Wohlergehen. Ich hoffe und wünsche mir, dass Sie und auch die Mitarbeitenden des Landkreises sich im Verlauf des Jahres neben den Infektionskrankheiten wieder verstärkt den freudreicheren Zukunftsthemen widmen können.

Doch vorerst halten uns die bekannten Problemlagen in Bewegung, die wir leider mit ins neue Jahr nehmen mussten. Nachdem im Januar 2020 bereits als Zufallsbefund in Forst das Geflügelpestvirus vom Subtyps H5N8 nachgewiesen wurde, ist die Vogelseuche im Dezember auch erstmalig bei einer Hobbyhaltung in der Gemeinde Schenkendöbern festgestellt worden. Unverzüglich haben wir die erforderlichen Schutzmaßnahmen eingeleitet, um das Risiko einer weiteren Ausbreitung zu begrenzen. Bis jetzt konnten wir keine weiteren Ausbrüche beobachten. Erfreulich ist auch: Seit mehreren Wochen ist kein Schwarzwild mehr aufgefunden worden, das mit dem Erreger der Afrikanischen Schweinepest infiziert war. Die Schutzzäune sind seit Ende des Jahres fertiggestellt und die betroffenen Gebiete damit gesichert. Es entstehen leise, kleine Hoffnungsmomente, das zumindest diese Seuche vorerst eingedämmt zu sein scheint.

Eine weitere glückliche Nachricht ist, dass derzeit die ersten Bürgerinnen und Bürger die COVID-19-Schutzimpfungen erhalten oder schon erhalten haben. Bereits am 4. Januar 2021 hat das Impfzentrum in Cottbus den Betrieb aufgenommen und auch in den regionalen Pflege- und Seniorenheimen haben mobile Teams mit dem Impfen begonnen. Da das Vakzin zunächst nicht im ausreichenden Maß verfügbar ist, erhalten besonders Schutzbedürftigen den Vorzug: Dazu zählen alle über 80-Jährigen, Pflege- und Seniorenheimbewohner:innen sowie das Personal in medizinischen und Pflegeeinrichtungen mit besonders hohem Ansteckungsrisiko oder vulnerablen Patientengruppen. Die Termine werden ausschließlich über die Hotline mit der Rufnummer 116 117 vergeben. Ich freue mich, dass die Gefährdetsten in unserer Mitte in absehbarer Zukunft den Schutz bekommen, den sie benötigen – und hoffe sogleich, dass in den kommenden Monaten allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Impfangebot gemacht werden kann. Es ist bitter nötig, denn das Infektionsgeschehen ist äußerst hoch, die Kapazität der stationären Versorgung ist nahezu vollständig ausgeschöpft. Daher sah ich mich veranlasst, weitere Schutzmaßnahmen einzuleiten mit dem Ziel, dem SARS-CoV-2-Virus weitere Gelegenheiten zur Verbreitung zu nehmen. Dazu gehört unter anderem, dass wir uns nur 15 Kilometer ab der Landkreisgrenze im öffentlichen Raum aufhalten können, sofern kein triftiger Grund vorliegt.

Trotz aller Vorkehrungen befürchte ich, dass uns weitere schwere Wochen bevorstehen, denen wir nur gemeinsam und mit großer Anstrengung begegnen können. Ich möchte Ihnen Mut zusprechen, dass wir mit dem Impfstart eine reelle Chance haben, dass sich die Situation in der zweiten Jahreshälfte bessern wird – das sollten wir als Lichtblick nehmen, unter dessen Aussicht wir in den folgenden Wochen noch einmal mit aller Kraft und Disziplin die Fürsorge füreinander über alles andere stellen.

Ihr Landrat  
Harald Altekrüger

## Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters

Im Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2021 werden im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durchgeführt.

Diese Arbeiten sind erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz-BbgVermG) sicherzustellen.

### Vermessungsarbeiten:

Die Vermessungsarbeiten werden durch Angestellte des Fachbereiches Kataster und Vermessung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vorgenommen. Vermessungsarbeiten sind Koordinatenbestimmungen von Grenzpunkten, bei denen ein Betreten der Grundstücke des o.a. Gebietes erforderlich werden kann. Die Arbeiten werden von Amts wegen durchgeführt und sind für alle Grundstückseigentümer kostenfrei.

### Aktualisierung der Tatsächlichen Nutzungsarten:

Die im Liegenschaftskataster geführten Tatsächlichen Nutzungsarten werden im genannten Zeitraum grundaktualisiert.

Das bedeutet, alle im Liegenschaftskataster geführten Tatsächlichen Nutzungsarten werden mit den örtlichen Gegebenheiten, dem Bestand der Forstgrundkarte der Landesforstanstalt Brandenburg und dem Bestand des Feldblockkatasters des Fachbereiches Landwirtschaft im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa abgeglichen. Dies hat zur Folge, dass es zu umfangreichen Änderungen der Tatsächlichen Nutzungsart im Liegenschaftskataster und der geführten Wirtschaftsart im Grundbuch kommen kann.

Die Ergebnisse der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters werden zu gegebener Zeit bekannt gemacht.

Ansprechpartner bei Rückfragen  
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Fachbereich Kataster und Vermessung  
Vom-Stein-Straße 30  
03050 Cottbus/Chóšebuz

Frau D. Schmidt - Tel.: 0355 4991-2120  
Herr D. Glagau - Tel.: 0355 4991-2102

Fachbereich Kataster und Vermessung

## Bundesfreiwilligendienst im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa JETZT ANMELDEN!

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet vielfältige anerkannte Einsatzmöglichkeiten im BFD.

Eine dieser Einsatzstellen ist das naturkundlich-ökologische Schullandheim in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota). Hier werden Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder- und Jugendgruppen, sowie für Erwachsene durchgeführt. Als Bildungseinrichtung mit Übernachtungsmöglichkeiten steht das Wohl der Gäste im Vordergrund. Das vielfältige Angebot eröffnet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im BFD.

Im 2. Quartal 2021 können hier, gleich zwei Stellen für ein Jahr neu besetzt werden. Sowohl im Bereich der handwerklichen/technischen Tätigkeiten am Objekt, als auch im Bereich der Begleitung von Gruppen, freuen wir uns auf ihre Unterstützung.

Das Angebot im BFD bietet auch vielfältige Einsatzmöglichkeiten in anderen Einrichtungen des Landkreises wie z. B. dem Niederlausitzer Heidemuseum, der Kreisbibliothek und der Wiesenwegschule in Spremberg.

Haben wir ihr Interesse an einem Freiwilligendienst in unseren Einrichtungen geweckt? Senden Sie bitten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2021** an [schulverwaltungsamt@lkspn.de](mailto:schulverwaltungsamt@lkspn.de). Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter 03562 6981-94018 oder 03562 6981-94002.

Fachbereich Schule, Kultur und Sport  
des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Kooperation für die Lausitz wird ausgebaut

### Wirtschaftsförderungs- und Strukturgesellschaften aus Sachsen und Brandenburg vertiefen Zusammenarbeit

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften und die Strukturgesellschaften aus Brandenburg und Sachsen bauen ihre Kooperation zur Unterstützung des Strukturwandels in der Lausitz aus. Per Videokonferenz ist heute auch die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung (SAS) dem Bündnis von Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) und Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) beigetreten. Die vier Kooperationspartner unterstützen den Strukturwandel im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben: WFBB und WFS verantworten die Investorenwerbung und Ansiedlung für die Lausitz. WRL und SAS unterstützen Projekte im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes. Die erweiterte Kooperation ermöglicht allen Partnern den wichtigen länderübergreifenden Informationsaustausch und eine aufeinander abgestimmte noch engere Zusammenarbeit.



Die Landesregierungen von Sachsen und Brandenburg begrüßen den Ausbau der Kooperation. „Eine enge länderübergreifende Zusammenarbeit ist wichtig für den erfolgreichen Strukturwandel der Lausitz. Die vier Gesellschaften bringen dabei ihre unterschiedlichen Stärken und Kompetenzen ein und ergänzen so in idealer Weise die sehr gute politische Zusammenarbeit der Länder. Gemeinsam ergibt dies ein starkes Paket für die Lausitz“, erklärten die Chefin der brandenburgischen Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig sowie Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt.

Bereits am 11. Juni 2019 hatten WFBB, WFS und WRL am Rande einer gemeinsamen Kabinettsitzung beider Länder in Hoyerswerda eine erste Vereinbarung unterzeichnet und diese in der Folgezeit mit verschiedenen Projekten umgesetzt. Ein Beispiel dafür ist das Anfang 2020 freigeschaltete gemeinsame Investorenportal [www.lausitz-invest.de](http://www.lausitz-invest.de). „Die Kooperation gibt uns Rückenwind bei der Investorenansprache für die Lausitz. Es ist außerordentlich wertvoll, dass diese Zusammenarbeit nun um die SAS erweitert wird“, sagten die Geschäftsführer der WFBB, Dr. Steffen Kammradt, und der WFS, Thomas Horn, mit Blick auf gemeinsame erfolgreiche Projekte. „Die Lausitz steht für die großen Themen Energie- und Mobilitätswende. Damit werben wir international für die Region.“

Die Aufgaben der Beteiligten im Strukturprozess haben sich seitdem weiterentwickelt und mit der SAS ist ein vierter Partner hinzugekommen. Dem trägt die heute unterzeichnete neue Kooperationsvereinbarung Rechnung. „Wir treiben den Strukturwandel mit der Unterstützung kommunaler Projekte im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes voran. Damit verbessern wir die Rahmenbedingungen für die Entwicklung bereits ansässiger Unternehmen ebenso wie für die Akquisitionsarbeit der Wirtschaftsförderungen. Auch für unsere Arbeit ist die länderübergreifende Kooperation ungemein wertvoll“, betonten die Geschäftsführer der WRL, Heiko Jahn, und der SAS, Jörg Mühlberg.

Die Wirtschaftsförderer und Strukturentwickler sehen gute Chancen für die Lausitz als Wirtschaftsregion im Zentrum Europas. Sie zählt zu den wirtschaftlich starken Regionen mit langer industriepolitischen Historie in beiden Ländern, umfasst gemeinsam eine Million Einwohner, ist viermal so groß wie das Bundesland Saarland und hat erhebliches industrielles Potenzial.

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

## Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Gemäß der Pandemielage findet die Sprechstunde ausschließlich telefonisch statt.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am

**Dienstag, dem 09. Februar 2021,  
in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr**

im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (L.) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich während dieser Zeit mit Ihren Sorgen und Fragen telefonisch unter der Nummer 03562 986-10001 an den Landrat wenden.

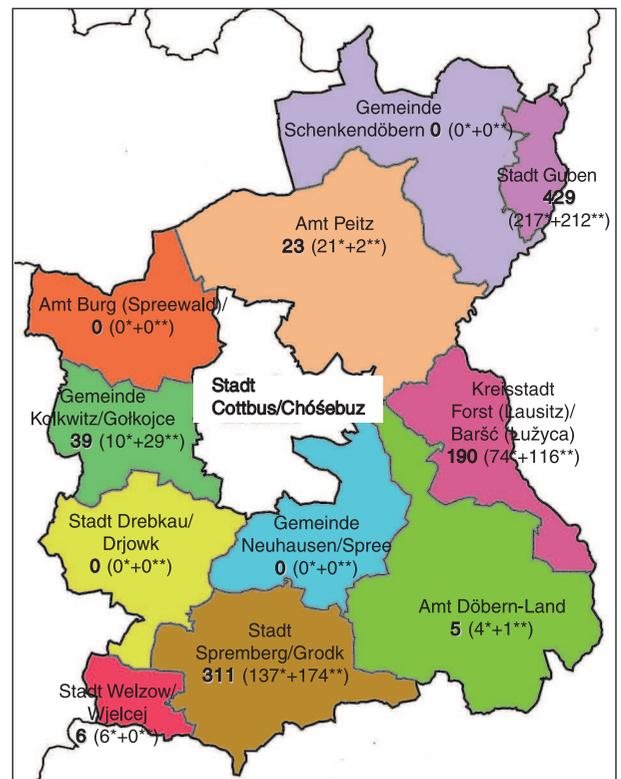
Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



## Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

### Verteilung auf die Kommunen (Stand 12/2020)

\* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung  
\*\* registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



### Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

**FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)**  
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
Kontakt: [fluenet@gmx.de](mailto:fluenet@gmx.de)

**Forster Brücke**  
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)  
Kontakt: [ev-kirche-forst@t-online.de](mailto:ev-kirche-forst@t-online.de)

**GUBEN**  
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben  
Kontakt: [gba@guben.de](mailto:gba@guben.de)

**SPREMBERG/GRODK**  
Netzwerk (NW) „Spremberger Allianz für Toleranz“  
Kontakt: [gsb@stadt-spremberg.de](mailto:gsb@stadt-spremberg.de)

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg**  
Kontakt: [buergerbuero@spd-spremberg.de](mailto:buergerbuero@spd-spremberg.de)

**DÖBERN**  
Vielfalt im Amt Döbern-Land  
Kontakt: [i.lutzens@amt-doebern-land.de](mailto:i.lutzens@amt-doebern-land.de)

**WELZOW/WJELCEJ**  
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)  
Kontakt: [d.pusch@welzow.de](mailto:d.pusch@welzow.de)

**KOLKWITZ/GOLKOJCE**  
Initiative „Kolkwitz engagiert sich“  
Kontakt: [carina.radochla@stiftung-spi.de](mailto:carina.radochla@stiftung-spi.de)

## Beschlüsse des Kreistages

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 117-12/2020

Der Kreistag beschließt auf Vorschlag des Landrates die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit als Fachbereichsleiterin Schule, Kultur und Sport (EG 13) zum 01.01.2021.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 118-12/2020

Der Kreistag beschließt, die Bestellung mit Wirkung zum 01.02.2021 einer Verwaltungsprüferin des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Spree-Neiße befristet bis zum 31.10.2022.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 119-12/2020

1. Der Kreistag beschließt die Beauftragung von Planungs-Leistungen – Objektplanung mit Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung, Bauphysik, Bauakustik, Raumakustik, Brandschutz für das Schulgebäude und die Turnhalle mit Außen- und Sportanlagen sowie Verkehrsplanung/ÖPNV.
2. Die Beauftragung umfasst bis zur Haushaltsgenehmigung des Haushaltes 2021 die Leistungsphasen 4 und 5 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 120-12/2020

1. Der Landrat wird aufgefordert, ab dem 30.04.2021 die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kinder und Jugendliche des Landkreises Spree-Neiße mit und ohne Behinderung im Rahmen von Integrationsreisen in den Ferien gemeinsam verreisen können.
2. Dem Beispiel vom Land Berlin folgend, das bereits seit mehreren Jahren den Beitrag für die Reisekosten bezuschusst, soll kurzfristig der Kontakt zum Senat für Bildung, Wissenschaft und Forschung aufgenommen werden. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen gilt es, eigene Lösungen für die Durchführung von Integrationsreisen zu schaffen.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 121-12/2020

Der Kreistag beschließt ab dem Studienjahr 2021/22 ein Stipendium in Höhe von 500,00 Euro pro Monat und je Student für bis zu fünf Medizinstudenten einzuführen.

Mindestens ein Stipendium ist vorrangig für die Ausbildung eines Sozialmediziners für das öffentliche Gesundheitswesen und den späteren Einsatz im Gesundheitsamt vorzusehen.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 122-12/2020

Die Einwendungen der Städte Guben, Forst (Lausitz), Drebkau, Spremberg und Welzow, der Gemeinden Kolkwitz, Schenkendöbern und Neuhausen/Spree sowie der Ämter Burg (Spreewald), Döbern-Land und Peitz richten sich gegen die Höhe der Kreisumlage.

1. Den Einwendungen der Stadt Guben wird nicht entsprochen.
2. Den Einwendungen der Stadt Forst (Lausitz) wird nicht entsprochen.
3. Den Einwendungen der Stadt Drebkau wird nicht entsprochen.
4. Den Einwendungen der Stadt Spremberg wird nicht entsprochen.
5. Den Einwendungen der Stadt Welzow wird nicht entsprochen.
6. Den Einwendungen der Gemeinde Kolkwitz wird nicht entsprochen.
7. Den Einwendungen der Gemeinde Schenkendöbern wird nicht entsprochen.
8. Den Einwendungen der Gemeinde Neuhausen/Spree wird nicht entsprochen.
9. Den Einwendungen des Amtes Burg (Spreewald) wird nicht entsprochen.
10. Den Einwendungen des Amtes Döbern-Land wird nicht entsprochen.
11. Den Einwendungen des Amtes Peitz wird nicht entsprochen.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 123-12/2020

Der Kreistag beschließt die geänderte Haushaltssatzung des Landkreises Spree-Neiße für das Haushaltsjahr 2021.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 124-12/2020

Der Kreistag beschließt das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2021 bis 2024 im Rahmen der Haushaltssatzung 2021.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 125-12/2020

#### Resolution des Kreistages Spree-Neiße zur weiteren Entwicklung der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Der Kreistag Spree-Neiße begrüßt die Ankündigung von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, dass das Land Brandenburg als Mehrheitsgesellschafter in der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) einsteigen wird.

Der Kreistag fordert den Landrat auf, bis zum Abschluss des 1. Quartals 2021 hierfür alle rechtlichen Voraussetzungen und Entscheidungen gemeinsam mit den weiteren Gesellschafterinnen und der Landesregierung zu schaffen und herbeizuführen.

Der Kreistag sieht die Notwendigkeit gleichzeitig mit der Veränderung der Ge-

sellschafterstruktur auch die Integration der Innovationsregion Lausitz GmbH (IRL) in die WRL herbeizuführen.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 126-12/2020

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für das Wirtschaftsjahr 2021.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 127-12/2020

Der Kreistag beschließt, die Anpassung der Schulkostenpauschale für kreisangehörige Schulträger weiterführender Schulen für die Jahre 2018 und 2019 wie folgt:

#### Für das Jahr 2018:

Stadt Spremberg	55,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Stadt Forst (Lausitz)	65,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Stadt Guben	85,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Amt Peitz	85,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat

#### Für das Jahr 2019:

Stadt Spremberg	60,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Stadt Forst (Lausitz)	70,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Stadt Guben	85,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Amt Döbern-Land	85,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat
Amt Peitz	85,00 EUR/Schüler des Landkreises und Monat

Bereits erhaltene Pauschalzahlungen für die Jahre 2018 und 2019 werden verrechnet, so dass lediglich der noch offene Differenzbetrag zur Auszahlung kommt.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 128-12/2020

Der Kreistag beschließt die aus der Anlage ersichtliche Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen zur Förderung der Kultur – und Kunstangebote im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 129-12/2020

Für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Kita-Gesetz wird die folgende Fortschreibung der Finanzierung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

- Die Kinderkostenpauschale wird für die Städte, Gemeinden und Ämter für das Haushaltsjahr 2021 um einen Betrag von 116,00 Euro pro Kind erhöht.
- Die mit den Städten, Gemeinden und Ämtern bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträge sind entsprechend zu ändern.
- Die notwendigen Mittel hierfür stehen im Haushaltsplan 2021 zur Verfügung.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 130-12/2020

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Gebührenerhebung für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (Abfallgebührensatzung) zum 01.01.2021 gemäß Anlage 1.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 131-12/2020

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (Abfallentsorgungssatzung) zum 01.01.2021 gemäß Anlage 1 einschließlich derer Anlage 1.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 132-12/2020

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 133-12/2020

Vorbehaltlich der Bewilligung des Fördermittelantrages und vorbehaltlich der Schaffung von betriebswirtschaftlich vertretbaren Betankungsmöglichkeiten beschließt der Kreistag die Anschaffung von zwei Wasserstofffahrzeugen in Höhe von 2.180.336,4 EUR.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 134-20/2020

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Jobcenter Spree-Neiße.

### Kreistagsbeschluss-Nr.: 135-12/2020

Der Kreistag beschließt die Abstimmungsvereinbarung (Anlage 1 und deren Anlagen) sowie die Nebenentgeltvereinbarung (Anlage 2).

Alle Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (L.)/Baršć (Ł.) Zimmer A.1.28, eingesehen werden.

# Gemeinsam stark gegen das SARS-CoV-2-Virus

SARS-CoV-2: Lockdown bis zum 31. Januar verlängert Bewegungsradius von 15 Kilometer ab Landkreisgrenze

- Stand: 15.01.2021 -

**Aufgrund der weiterhin starken Ausbreitung des SARS-CoV-2 wird der bestehende Lockdown bundesweit zunächst bis einschließlich 31. Januar 2021 verlängert. Zudem werden die Schutzmaßnahmen in Einzelbereichen in Landkreisen verschärft, die eine 7-Tage-Inzidenz von mehr als 200 bzw. 300 verzeichnen, also mehr als 200 bzw. 300 wöchentliche Neuinfektionen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa liegt diese Inzidenz tagesaktuell bei 328; die veranschlagte 200er-Schwelle wird bereits seit November 2020 durchgehend überschritten.**

Landrat Harald Altekrüger zur aktuellen Situation:

*„Ich bin in großer Sorge um Gesundheit und Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger. Leider ist das Ausbruchsgeschehen nach wie vor zu stark. Die Belastung der Krankenhäuser in Spremberg, Forst und Guben ist auf Dauer nicht zu verantworten: Mehrfach mussten Patientinnen und Patienten bereits nach Berlin verlegt werden, da unsere regionale Kapazität erschöpft ist. Das Gesundheitspersonal ist dringend auf unser solidarisches Verhalten angewiesen.“*

*Dass die Neuansteckungen mithilfe des bisherigen Lockdowns nicht ausgebreitet wurden, bedeutet nicht, dass die Maßnahmen nicht wirken, im Gegenteil: Es zeigt vielmehr, dass sie die Gelegenheiten für das Virus noch nicht ausreichend reduziert wurden. Die neuen strikteren Schutzregelungen treten auch unter dem Eindruck in Kraft, dass eine neue Variante des SARS-CoV-2-Virus entdeckt wurde, die nach derzeitigen Erkenntnissen noch aggressiver in der Verbreitung ist. Es gilt, dringend Zeit zu gewinnen, um möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises so schnell wie möglich mit der COVID-19-Impfung zu schützen.*

*Als Landkreis haben wir beschlossen, dass die Kindertagesstätten weiterhin geöffnet sind. Damit es dabei bleiben kann, appelliere ich jedoch erneut an die Bürgerinnen und Bürger, sich streng an die geltenden Schutzmaßnahmen zu halten. Es zählt weiterhin jeder Tag, an dem wir Neuerkrankungen eindämmen können.“*

## Die Bestimmungen der neuen Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg im Überblick:

### Schulen und Kitas

Schulen bleiben weiterhin geschlossen. Ausnahmen sind die Abschlussklassen und Förderschulen. Maßnahmen wie ausgesetzte Präsenzpfllicht und Distanzlernen bleiben bis mindestens zum 22. Januar 2021 in Kraft. Für systemrelevante Berufsgruppen bleibt die Notbetreuung bestehen. Die Kindertagesstätten im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sind weiterhin geöffnet.

### Private Treffen

Jede Person ist verpflichtet, die persönlichen Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren und Kreis der Kontakte möglichst konstant zu halten. Private Treffen sind nur noch mit Personen des eigenen Hausstands sowie einer weiteren, nicht im Haushalt lebenden Person gestattet. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bleiben bei der Berechnung der Personenzahl unberücksichtigt.

### Aufenthalt im öffentlichen Raum

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur bei Vorliegen eines triftigen Grundes gestattet. Triftige Gründe sind:

- der Besuch von Ehe- und Lebenspartnerinnen und -partnern sowie von Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten,
- die Wahrnehmung des Sorge- oder eines gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Umgangsrechts,
- die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen, Sterbender oder von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen,
- die Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Leistungen, veterinärmedizinischer Leistungen und die Versorgung von Tieren
- die Abwendung einer Gefahr für Leib, Leben und Eigentum,
- das Aufsuchen der Arbeitsstätte und die Ausübung beruflicher, dienstlicher oder der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben dienender ehrenamtlicher Tätigkeiten,
- die Teilnahme an Versammlungen im Sinne des Versammlungsgesetzes, religiösen Veranstaltungen, nicht-religiösen Hochzeiten und Bestattungen,
- die Teilnahme an nach dieser Verordnung nicht untersagten Veranstaltungen,
- die Durchführung von Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung und zur Jagdausübung durch jagdberechtigte und beauftragte Personen
- das Aufsuchen von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Sinne des Kindertagesstättengesetzes, Horteinrichtungen, Schulen, Hochschulen sowie sonstigen Bildungs- sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen,
- das Aufsuchen der nach dieser Verordnung nicht geschlossenen Einrichtungen und Betriebe sowie die Inanspruchnahme der zulässigen Dienstleistungen,
- die Ausübung von Sport sowie die Bewegung an der frischen Luft in einem Bewegungsradius von maximal 15 Kilometern ab der Landkreisgrenze
- die Ausübung begleiteter Außenaktivitäten mit Kindern bis zum vollendeten Lebensjahr, insbesondere von Grundschulen, Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen und Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe und im Rahmen einer nachbarschaftlich organisierten Kinderbetreuung,
- die Wahrnehmung von Terminen bei Behörden, Gerichten, Rechtsantragstellen, Gerichtsvollzieherinnen und -vollziehern, Rechtsanwältinnen und -anwälten, Notarinnen und Notaren sowie Steuerberaterinnen und Steuerberatern, einschließlich der Teilnahme an Gerichtsverhandlungen als Teil der Öffentlichkeit,
- die Abgabe von Blut-, Blutplasma- und Knochenmarkspenden,
- die Bewirtschaftung von gärtnerischen, land- und forstwirtschaftlichen Flächen

### Beschränkung auf 15 Kilometer Bewegungsradius

Für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gilt ab der Bekanntgabe einer 7-Tage-Inzidenz von über 200 eine Beschränkung des Bewegungsradius von 15 Kilometer ab der Landkreisgrenze für alle Bürgerinnen und Bürger.

**Alle weiteren bestehenden Regelungen zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes, auch auf bestimmten öffentlichen Plätzen im Landkreis, Abstandsgebote, Alkoholverbot im öffentlichen Raum, Versammlungsverbot, Schließungen von Geschäften, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen bzw. Verbot von körpernahen Dienstleistungen und Beherbergungsverbot bleiben bis zum 31. Januar 2021 bestehen.**

Die vollständigen Bestimmungen in allen Einzelheiten finden Sie auf der Website des Landes Brandenburg unter [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa

## LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leserinnen und Leser,

der Bedarf an generationsübergreifenden Bildungs- und Freizeiteinrichtungen steigt in der Region stetig an. In der heutigen Ausgabe berichten wir über ein Vorhaben aus dem Bereich der öffentlichen Grundversorgung, welches Dank einer LEADER-Förderung realisiert werden kann.

## Begegnungscamp Bohsdorf am Felixsee – Erlebnis im Wald für alle Generationen



Umgeben von Wald befindet sich die Ferienanlage idyllisch gelegen am Rand von Bohsdorf, einem Ortsteil der Gemeinde Felixsee. Bereits in den 1970er Jahren wurde die Bungalowanlage errichtet und als „Station Junger Techniker“ weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Als Ferienobjekt und Jugendbegegnungsstätte diente sie mehr als 40 Jahre für außerschulische Angebote im Bereich Bildung, Kultur und Freizeit. Viele Kinder und Jugendliche erleben in den Sommermonaten ereignisreiche Ferientage in Bohsdorf.

Im Jahr 2001 übernahm die Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut „Walter May“ Niederlassung Brandenburg von der Stadt Spremberg die Betreuung des Mehrgenerationenzentrums „Bergschlösschen“ in Spremberg und damit auch die Ferienanlage in Bohsdorf. Die Stiftung SPI mit Hauptsitz in Berlin und dem Geschäftsbereich Niederlassung Brandenburg hat sich am Standort Spree-Neiße hauptsächlich den Bereichen außerschulische Bildung, Soziokultur und Freizeit verpflichtet.

Die Nachfrage für mehrtägige Fahrten von Schulklassen, Jugendgruppen aber auch generationsübergreifend von Vereinen und Touristen in der Ferienanlage in Bohsdorf stieg über die Jahre immer weiter. Aber mit der Kapazität von 36 Betten musste Interessierten oftmals eine Absage erteilt werden. Auch der bauliche Zustand der Gebäude entsprach nicht mehr dem heutigen Standard, was die weitere Betreuung in Frage stellte. Für Standortleiterin Birgit Kamenz war schnell klar, dass das Freizeitcamp umfassend saniert werden muss. Auf dem Weg bis heute waren viele Hürden zu nehmen. Zuerst musste mit der Stadt Spremberg als Eigentümerin des Grundstücks über die weitere Nutzung verhandelt werden. Mit dem geschlossenen Erbaurechtsvertrag wurde eine einvernehmliche Lösung gefunden. Da die finanziellen Mittel der Stiftung SPI für das umfangreiche Bauvorhaben nicht ausreichten, nahm Birgit Kamenz Kontakt mit dem Regionalmanagement Spree-Neiße-Land auf. Nachdem die Möglichkeiten einer LEADER-Förderung abgesteckt waren, stellte die Stiftung SPI einen Antrag auf Förderung. Nach deren Zusage und der Bewilligung durch das Land Brandenburg im Dezember 2019 wurden die Planungsleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Seitdem begleitet das Architekturbüro Brückner aus Spremberg das Bauvorhaben. Die zuständige Bauingenieurin Claudia Groba und Birgit Kamenz stehen seitdem im ständigen Austausch. Im Juni 2020 begannen die Abrissarbeiten der alten Bungalows. Mittlerweile stehen sieben neue Bungalows, in denen es insgesamt 48 Übernachtungsmöglichkeiten geben wird. Ein Bungalow erhält einen barrierefreien Zugang und im Innenbereich ausreichend Platz für zwei Rollstuhlfahrer\*innen. Auch der Anbau an das Sanitärgebäude und die baulichen Veränderungen am Sozialgebäude gehen gut voran. Zukünftig wird es hier einen größeren Mehrzweckraum geben sowie eine neu gestaltete Terrasse. Das Sanitärgebäude erhält mit dem Anbau ausreichend Duschen und Toiletten. Für Betreuer\*innen werden eigene sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen, wovon eine auch für Mobilitätseingeschränkte geeignet ist. Bisher liegen die Arbeiten im Zeitplan und alle Beteiligten sind optimistisch, dass sowohl der Innenausbau wie auch die Außenanlagen bis zum Mai 2021 fertig sind. Für einen reibungslosen Ablauf sorgt auch Hausmeister Steffen Hagen als Ansprechpartner vor Ort.

Viele Ideen für Projekte mit Kindern und Jugendlichen warten auf ihre Umsetzung. Aber auch Gruppen und Vereine aus der Umgebung freuen sich bereits auf das neue Areal in Bohsdorf. Birgit Kamenz ist sich sicher: „Mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie bekommt unser Begegnungscamp eine ganz neue Bedeutung. Mitten in der Natur, mit viel Platz und dem nötigen Abstand sind wir ein Projekt der Zukunft und ein Begegnungsort für Jung und Alt im ländlichen Raum.“ Alle Fragen rund um das neue Begegnungscamp beantwortet Birgit Kamenz schon jetzt gern telefonisch oder per E-Mail.



### Stiftung SPI

Geschäftsbereich

Niederlassung Brandenburg Süd-Ost

Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“

Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 2395, Fax: 03563 602844

E-Mail: spreberg@stiftung-spi.de

Website: www.stiftung-spi.de

Stiftung SPI  
Niederlassung Brandenburg  
Süd-Ost



Text: LAG Spree-Neiße-Land e.V.

Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V., M. Tilch



### Ansprechpersonen in der LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“

Katrin Lohmann und Manuela Tilch  
Raum D.5.10, Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca)  
Telefon: 03562 986-16199  
Internet: www.spree-neisse-land.de



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

## Vogelgrippe: Neue Restriktionen für Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet

Aufgrund des am 29.12.2020 amtlich festgestellten Ausbruchs der Geflügelpest in einem Geflügelbestand werden zum Schutz der Hausgeflügelbestände vor einer Einschleppung des Erregers der Geflügelpest nachstehende Maßnahmen verfügt. Es wurde ein **Sperrbezirk** festgelegt, der folgende Gemarkungen umfasst: **Bärenklau, Grano/Granow, Groß Drewitz, Krayne, Lauschütz, Lübbinchen, Pinnow, Schenkendöbern**

Der Sperrbezirk unterliegt folgenden Vorschriften:

1. An den Hauptzufahrtswegen zu dem Sperrbezirk werden Schilder angebracht mit der Aufschrift **„Geflügelpest-Sperrbezirk“**.
2. Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenes Federwild ist in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen (Vorrichtungen, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Wildvögel und Wildvögel-Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen) abzusondern.
3. Wer im Sperrbezirk Geflügel oder Federwild hält, hat dies unter Angabe der Nutzungsart und des Standortes der Tiere sowie der Größe des Bestandes unverzüglich dem Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung anzuzeigen. Es ist außerdem jede Änderung im Bestand unverzüglich anzuzeigen.
4. Gehaltene Vögel, Säugetiere, Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse und tierische Nebenprodukte dürfen weder in einen noch aus einem Bestand, Futtermittel dürfen nicht aus einem Bestand verbracht werden. Mögliche Ausnahmen sind beim Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung schriftlich zu beantragen.
5. Der Tierhalter hat sicherzustellen, dass
  - die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,
  - die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen,
  - Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
  - nach jeder Ein- oder Ausstellung von Geflügel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausstellung die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,
  - Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, jeweils im abgehenden Betrieb vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,
  - eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
  - der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verendeten Geflügels bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert werden,
  - eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zur Desinfektion der Schuhe vorgehalten wird
6. Die Beförderung von frischem Fleisch von Geflügel aus einer Schlachtstätte, einem Zerlegebetrieb oder einem Kühlhaus ist verboten.

7. Gehaltene Vögel zur Aufstockung des Wildvogelbestandes dürfen nicht freigelassen werden.
8. Die Jagd auf Federwild ist untersagt.
9. Auf öffentlichen oder privaten Straßen oder Wegen, ausgenommen auf betrieblichen Wegen, dürfen gehaltene Vögel, Eier oder Tierkörper gehaltener Vögel nicht befördert werden.
10. Die Durchführung von Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten oder Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten.
11. Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel und sonstige Materialien, die Träger des hoch pathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung meiner Behörde zu reinigen und zu desinfizieren.

Es wurde ein **Beobachtungsgebiet** festgelegt, welches folgende Gemarkungen umfasst: **Atterwasch, Drewitz, Grabko, Groß Gastrose/Góscérac, Guben, Bresinchen, Deulowitz, Schlagsdorf, Jänschwalde/Janšojce, Kerkwitz/Kefkojce, Reicherskreuz, Sembten, Tauer/Turje, Schönhöhe**

Das Beobachtungsgebiet unterliegt folgenden Vorschriften:

1. An den Hauptzufahrtswegen zu dem Beobachtungsgebiet werden Schilder angebracht mit der Aufschrift **„Geflügelpest-Beobachtungsgebiet“**.
2. Wer im Beobachtungsgebiet Geflügel oder Federwild hält, hat dies unter Angabe der Nutzungsart und des Standortes der Tiere sowie der Größe des Bestandes unverzüglich dem Amtstierarzt anzuzeigen.
3. Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenes Federwild ist in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen (Vorrichtungen, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Wildvögel und Wildvögel-Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen) abzusondern.
4. Die Jagd auf Federwild ist untersagt.
5. Gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse sowie tierische Nebenprodukte von Geflügel dürfen weder in einen noch aus einem Bestand verbracht werden. Mögliche Ausnahmen sind beim Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung schriftlich zu beantragen.
6. Gehaltene Vögel zur Aufstockung des Wildvogelbestandes dürfen nicht freigelassen werden.
7. Die Durchführung von Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten oder Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten.
8. Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel oder sonstige Materialien, die Träger des hoch pathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung meiner Behörde zu reinigen und zu desinfizieren.
9. Der Tierhalter hat sicher zu stellen, dass die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen, Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird.

Sofern noch nicht erfolgt, haben alle Geflügelhalter (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln, Laufvögel) beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz), ihre Haltung anzumelden.

Jeder Verdacht der Erkrankung auf Geflügelpest ist dem Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Spree-Neiße sofort zu melden unter

E-Mail: [veterinaeramt@lkspn.de](mailto:veterinaeramt@lkspn.de)  
 Fax: (03562) 986-18388  
 Telefon: (03562) 986-18301

Die Allgemeinverfügung zum Download unter: [https://www.lkspn.de/media/file/satzungen/allgemeinverfuegungen/2020/av\\_gp\\_20201230\\_.pdf](https://www.lkspn.de/media/file/satzungen/allgemeinverfuegungen/2020/av_gp_20201230_.pdf)

Eine Übersicht über die betroffenen Gebiete zum Download unter: [https://www.lkspn.de/media/file/satzungen/allgemeinverfuegungen/2020/av\\_gp\\_karte\\_20201230\\_.pdf](https://www.lkspn.de/media/file/satzungen/allgemeinverfuegungen/2020/av_gp_karte_20201230_.pdf)

### „KLI – kleine lokale Initiativen“ gehen bereits in die vierte Runde

Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. unterstützt auch 2021 kleine lokale Initiativen (KLI) im LEADER-Programm. Bürger\*innen, Vereine, Verbände und Initiativen können Anträge bis 15. März 2021 einreichen.

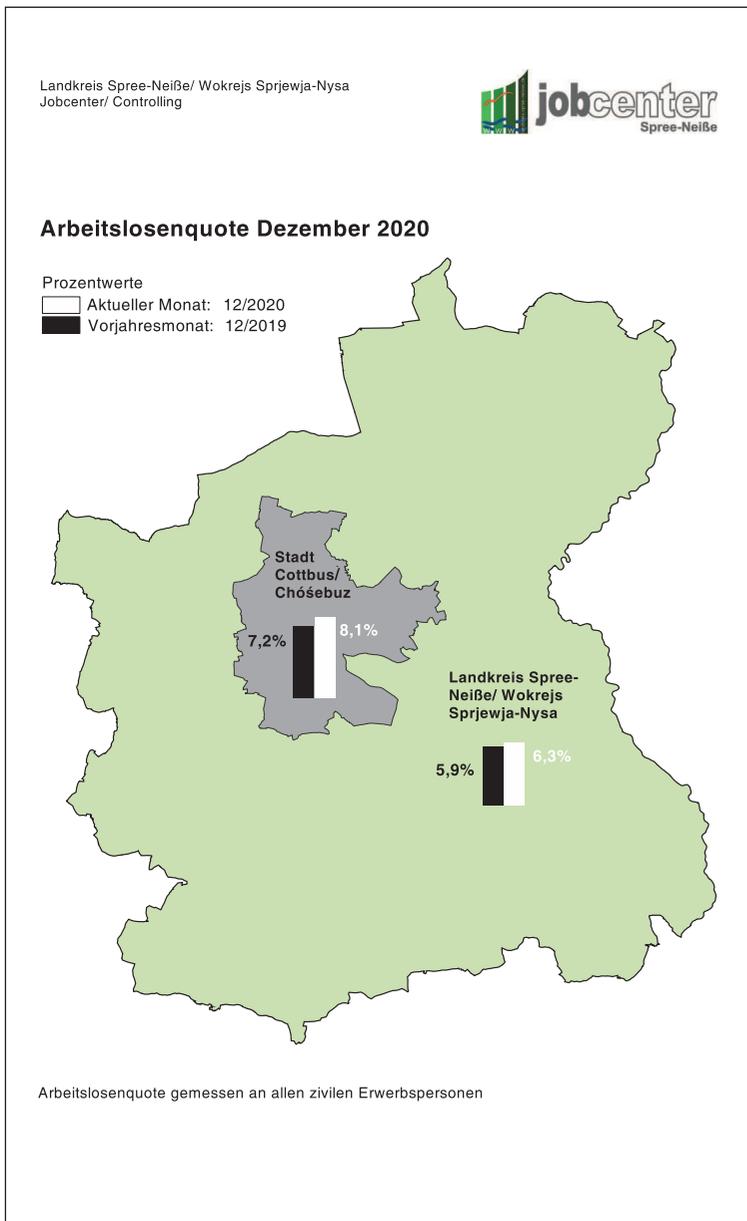
Die kleinen Projekte müssen den sozialen Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld in den Dörfern oder ländlichen Ortsteilen stärken und dem Gemeinwohl dienen.

Projekte können bis zu 5.000,00 EUR gefördert werden. Der Region stehen maximal 50.000 EUR zur Verfügung. Die Umsetzung der kleinen Projekte erfolgt 2021/22. Den vollständigen Aufruf finden Sie unter [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de).

**Für Fragen und Beratungen stehen Ihnen Katrin Lohmann und Manuela Tilch telefonisch unter 03562 / 986 16 199 oder E-Mail: [info@spree-neisse-land.de](mailto:info@spree-neisse-land.de) gern zur Verfügung.**



# Der Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße informiert:



**Ein neues Jahr** heißt neue Hoffnung,  
neues Licht, neue Gedanken und  
neue Wege zum Ziel...

Ein erfolgreiches **Jahr 2021**, verbunden  
mit viel Gesundheit, Glück & Zuversicht  
wünscht Ihnen das

## Jobcenter Spree-Neiße blickt auf erfolgreiche Jahre zurück

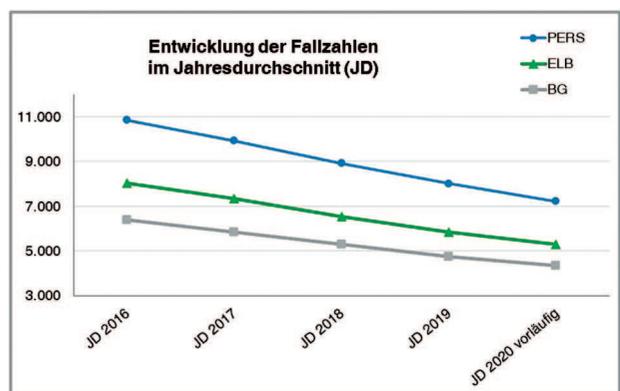
Oberstes Ziel des Jobcenters ist es, Menschen in Arbeit sowie in Ausbildung zu bringen und dadurch ihre Hilfebedürftigkeit zu beenden. Trotz der Corona-Pandemie zeigt sich die Entwicklung im Jobcenter Spree-Neiße positiv.

Nach einer Wartezeit von 3 Monaten liegen derzeit endgültige Werte für September 2020 zu den Fallzahlen vor. Sogenannte vorläufige Daten stehen für die Monate Oktober bis Dezember 2020 zur Verfügung. Insgesamt gewährte der Landkreis Spree-Neiße im Jahresdurchschnitt 2020 Leistungen für 4.340 Bedarfsgemeinschaften (BG). Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,7 % gesunken, im Vergleich der letzten 5 Jahre sogar um 32,1 % reduziert. Hinter der Zahl der Bedarfsgemeinschaften standen im Jahresdurchschnitt 2020 insgesamt 7.220 Personen (PERS), davon durchschnittlich 5.297 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB).

### Eckdaten des Jobcenters Spree-Neiße im Dezember 2020

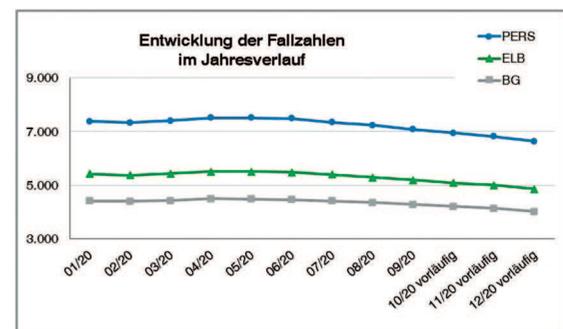
	Bedarfsgemeinschaften
Standort Cottbus	695
Standort Forst (Lausitz)	1.390
Standort Guben	980
Standort Spremberg	949
<b>Gesamt Landkreis Spree-Neiße</b>	<b>4.014</b>
Veränderung ggü. Vormonat	-35

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße



	Personen
Leistungsempfänger nach dem SGB II gesamt (LB)	6.263
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.861
davon weiblich	2.363
davon männlich	2.498
davon unter 25 Jahre	481

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)



## Arbeitslosenzahlen im Dezember 2020 (Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	SGB II			SGB III		
				aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote
<b>Spree-Neiße</b>	3.710	127	6,3%	2.418	-99	4,1%	1.292	226	2,2%
<b>Stadt Cottbus</b>	4.176	445	8,1%	3.158	251	6,1%	1.018	194	2,0%
<b>Elbe-Elster</b>	3.468	334	6,6%	2.175	-10	4,1%	1.293	344	2,4%
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>	4.324	13	7,5%	3.012	-122	5,2%	1.312	135	2,3%

### Ansprechpartner Jobcenter

Kommunale  
Jobcenter -  
Stark.  
Sozial.  
Vor Ort.

#### Postanschrift

Heinrich-Heine-Straße 1,  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 986-15501

#### Außenstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
(zuständig für die Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und das  
Amt Döbern-Land),  
Tel.: 03562 6981-95541

#### Außenstelle Guben,

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben  
(zuständig für die Stadt Guben, die Gemeinde Schenkendöbern  
und den Ortsteil Grieben/Grěšna der Gemeinde Jänschwal-  
de/Janšojce)  
Tel.: 03561 547-65501

#### Außenstelle Spremberg/Grodtk,

Gerberstraße 3a, 03130 Spremberg/Grodtk  
(zuständig für die Stadt Spremberg/Grodtk und die Stadt  
Welzow/Wjelcej)  
Tel.: 03563 57-25501

#### Außenstelle Cottbus/Chóšebuz,

Makarenkostraße 5, 03050 Cottbus/Chóšebuz  
(zuständig für die Gemeinde Neuhausen/Spree, die Stadt  
Drebkau/Drjowk, die Gemeinde Kolkwitz/Golkoyce, das Amt  
Burg (Spreewald) und das Amt Peitz),  
Tel.: 0355 86694-35501

#### Sprechzeiten:

Dienstag 08:00-12:00, 13:00-18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00-12:00, 13:00-16:00 Uhr  
sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

#### Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 986-15575, E-Mail: jobcenter@lkspn.de

### Vermittlungen seit Januar 2020

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

1. Arbeitsmarkt	1.027
Ausbildung	160
Ausbildungsvorbereitung	105
Existenzgründung	54
Fort- und Weiterbildung	162
weitere Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt	863
Arbeitsgelegenheiten (2. Arbeitsmarkt)	796

### Vermittlungen im Dezember 2020

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

1. Arbeitsmarkt	85
Ausbildung	11

## Jobcenter Spree-Neiße blickt auf erfolgreiche Jahre zurück (Fortsetzung)

Die Daten zur Arbeitslosigkeit liegen ohne Wartezeit vor. Die Gesamtarbeitslosigkeit setzt sich aus den Rechtskreisen SGB III (Agentur für Arbeit) und SGB II zusammen.

Im Rechtskreis SGB II, für den das Jobcenter Spree-Neiße zuständig ist, waren in 2020 im Jahresdurchschnitt 2.546 SGB II - Arbeitslose registriert. Diese konnten im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 % reduziert werden, im Vergleich der letzten 5 Jahre sogar um 34,3 % gesenkt werden.



Die Möglichkeit der Kurzarbeit wird auch im Landkreis Spree-Neiße genutzt, was den Anstieg der Gesamtarbeitslosigkeit dämpft. Dadurch zeigen sich die Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Spree-Neiße, im SGB-II-Bereich, auch im derzeit angeordneten Lockdown in einer stabilen Verfassung.

Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Corona-Pandemie und der Lockdown in den kommenden Monaten auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit auswirken.



Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa

Bildungsfenster  
mit aktuellen Angeboten

### Regionalstelle Forst (Lausitz)

#### Töpfern - Architektur motive in der Keramik

Thema ist die Gestaltung von Gefäßen, die an Häuser aus der Toskana, erinnern.

ab 10. Februar 2021 (7 Termine)  
mittwochs, 18:45 - 21:00 Uhr

#### Grundkurs Nähen

Sie erhalten eine Einführung in das Schneiden und den Umgang mit der Nähmaschine.

ab 8. Februar 2021 (6 Termine)  
montags, 09:00 - 12:00 Uhr

#### Deutsch als Fremdsprache für Anfänger

Sie lernen elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in Alltagssituationen verständlich zu machen.

ab 10. Februar 2021 (15 Termine)  
mittwochs, 15:00 - 16:30 Uhr

#### Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene

Sie haben Vorkenntnisse und lernen in dieser Niveaustufe sich in vertrauten Alltagssituationen angemessen zu verständigen, einfache Texte zu lesen und zu verstehen.

ab 9. Februar 2021 (30 Termine)  
dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr

#### Englisch mit Vorkenntnissen

Sie lernen elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in Alltagssituationen verständlich zu machen.

ab 9. Februar 2020 (15 Termine)  
dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr

#### Computergrundkurs - Windows 10

ab 11. Februar 2021 (7 Termine)  
donnerstags, 14:30 - 16:45 Uhr

#### Tablet und Smartphone

In diesem Kurs lernen Sie Ihr Gerät besser kennen und die Möglichkeiten nutzen.

ab 9. Februar 2021 (4 Termine)  
dienstags, 09:30 - 11:45 Uhr

### Regionalstelle Guben

#### Computergrundkurs – Ferienakademie

Partielle Schulschließung und Homeschooling - ungewöhnliche Situationen stellen insbesondere Lehrtätige, Eltern und Schüler vor neue Herausforderungen.

1. und 2. Februar 2021

Montag und Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr

#### Polnisch für Anfänger

Sie lernen elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in Alltagssituationen verständlich zu machen.

ab 8. Februar 2021 (15 Termine)  
montags, 16:30 - 18:00 Uhr

#### Internet für Einsteiger

Computergrundkenntnisse sind von Vorteil.

ab 9. Februar 2021 (5 Termine)  
dienstags, 16:00 - 18:15 Uhr

#### Englisch mit Vorkenntnissen

Sie haben unvollständige Kenntnisse. In dieser Niveaustufe vertiefen und wiederholen Sie die Grammatik. Sie lernen Unterhaltungen über interessante Themen zu führen.

ab 9. Februar 2021 (15 Termine)  
dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr

#### Grundkurs Aquarellmalerei

Sie erlernen Grundkenntnisse der Technik. Licht, Schatten und einführende Übungen in perspektivisches Arbeiten sind ebenfalls Programmpunkte.

ab 9. Februar 2021 (7 Termine)  
dienstags, 18:00 - 20:15 Uhr

#### Osterutensilien selber nähen

Gestalten und Nähen Sie selbst unter fachlicher Anleitung kleine Accessoires.

ab 10. Februar 2021 (4 Termine)  
mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr

#### Töpfern

Sie erlernen verschiedene Modellier Techniken sowie Grundlagen zum Glasieren und Brennen.

ab 12. Februar 2020 (10 Termine)  
freitags, 17:30 - 19:45 Uhr

### Regionalstelle Spremberg

#### Grundkurs Nähen

Sie erhalten eine Einführung in das Schneiden und den Umgang mit der Nähmaschine.

ab 8. Februar 2021 (6 Termine)  
montags, 14:30 - 16:45 Uhr  
ab 9. Februar 2021 (6 Termine)  
dienstags, 09:30 - 11:45 Uhr

#### Patchwork - Taschenparade

In diesem Kurs fertigen Sie einen rechteckigen Korb, welcher zur Aufbewahrung von Stoff oder Wolle sicherlich ein Blickfang wird.

ab 8. Februar 2021 (5 Termine)  
montags, 17:00 - 20:00 Uhr

#### Malen Grundkurs – NEU in Burg (Spreewald)

Sie erlernen in einfachen Schritten den Umgang mit Acrylfarben und das Malen von Bildern.

ab 10. Februar 2021 (4 Termine)  
mittwochs, 19:00 - 21:15 Uhr

#### Frohkost – Vitalstoffreiche Nahrung - Frischkost

In diesem Kurs werden Salate, Suppe, Kräcker, Aufstriche, Kuchen, das klassische Frischkornfrühstück und Nussmilch aus natürlichen Zutaten - ohne zu erhitzen - hergestellt.

12. Februar 2021, Freitag, 16:00 - 20:00 Uhr

#### Deutsch als Fremdsprache für Anfänger

Sie lernen elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in Alltagssituationen verständlich zu machen.

ab 16. Februar 2021 (15 Termine)  
Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr

#### ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (Lausitz)  
Telefon: 03562 693816  
E-Mail: kvhs-forst@lkspn.de

Regionalstelle Guben  
Telefon: 03561 2648  
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Regionalstelle Spremberg  
Telefon: 03563 90647  
E-Mail: kvhs-spremberg@lkspn.de

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. trauert um sein Ehrenmitglied und Mitglied des 1. Vorstandes

### 1. Hauptbrandmeister

**Willi Lehmann**

Drachhausen

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. verliert mit ihm einen vorbildlichen, gewissenhaften und pflichtbewussten Feuerwehrmann.

Wir werden ihm über den Tod hinaus ein stets ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstand**  
**Kreisfeuerwehrverband**  
**Spree-Neiße e.V.**

**Stefan Grothe**  
**Kreisbrandmeister**

Am 14. Dezember 2020 verstarb der frühere Kreistagsabgeordnete

### Egon Wochatz

aus Spremberg/Grodk

Der Verstorbene gehörte von 2003 bis 2014 den Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa an, er war von 1990 bis 2002 Bürgermeister der Stadt Spremberg/Grodk sowie bis zuletzt Mitglied in zahlreichen Gremien und Vereine des Landkreises tätig.

Herr Wochatz war ein beliebter Kommunalpolitiker, der sich während seines langen kommunalpolitischen Wirkens um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und die Belange des Landkreises verdient gemacht hat. Mit großem persönlichem Engagement hat er die ihm anvertrauten ehrenamtlichen Aufgaben wahrgenommen.

Wir danken Egon Wochatz für seinen Einsatz und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Landkreis Spree-Neiße

**Harald Altekrüger**  
**Landrat**

**Dr. Torsten Schüller**  
**Kreistagsvorsitzender**

### Schließung der Kreisbibliothek

*Auf Grund der aktuellen Gesundheitssituation mit dem Coronavirus bleibt die Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße weiterhin bis 31. Januar 2021 geschlossen. Alle entliehenen Medien werden während der Zeit der Schließung automatisch verlängert.*

Das digitale Angebot der Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße kann auch weiterhin befristet bis zum 31.01.2021 kostenlos getestet werden.

Schicken Sie dafür eine Mail an [bibliothek@kulturschloss-lkspn.de](mailto:bibliothek@kulturschloss-lkspn.de) oder nutzen Sie das Formular Benutzerausweis Online Anmeldung. Dieses Formular finden Sie auf der Webseite [www.kreisbibliothek-spn.de](http://www.kreisbibliothek-spn.de) unter Benutzungsbedingungen, Benutzerausweis Online Anmeldung.

**Kreisbibliothek des Landkreises SPN**

Der nächste  
**Spree-Neiße-Kurier**  
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
erscheint am 17. Februar 2021

# Neues Mitglied im Kreisfeuerwehrverband

Zum Jahreswechsel hat der Kreisfeuerwehrverband ein neues Mitglied bekommen: Die Betriebsfeuerwehr der Glasmanufaktur Brandenburg GmbH (GMB) in Tschernitz.



Robert Buder, Vorstandsvorsitzender KfV, René Arndt, Rüdiger Hirsch, Karsten Zeisig und Kreisbrandmeister Stefan Grothe. (v.l.n.r) Foto: Holger Bialek/KfV

**TSCHERNITZ (pm).** »Im Zuge der Zusammenarbeit in der alltäglichen Gefahrenabwehr sind die Betriebsfeuerwehren im Landkreis Spree-Neiße ein starker und verlässlicher Partner.« so Kreisbrandmeister Stefan Grothe. Auch der Vorstandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V. Robert Buder sieht in der Integration der Betriebsfeuerwehren eine Entlastung für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Die vorhan-

denen Ressourcen in der taktischen Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung müssen gemeinschaftlich genutzt werden, so Buder weiter. Innerhalb des Landkreises

erwehren ist es wichtig zu wissen, wie sie im Ernstfall die Betriebsfeuerwehr unterstützen können, sollte es einmal einen größeren Einsatz auf dem Gelände geben. Karsten Zeisig, Leiter Produktion und Technik bei GMB, sieht deshalb in der gemeinsamen Ausbildung einen der größten Vorteile der Kooperation. »So wissen beide Feuerwehren, wie die jeweils andere arbeitet. Und: Natürlich liegt es für Angehörigen der Betriebsfeuerwehr nahe, sich auch in der freiwilligen Feuerwehr ihres Wohnortes zu engagieren. Dadurch steigt die Einsatzfähigkeit der umliegenden Wehren. Eine klassische Win-Win-Situation.«

Spree-Neiße gibt es mit der Biomassehof Wonneberger GmbH, Dussmann Service Deutschland GmbH Standort Guben und der Glasmanufaktur Brandenburg GmbH in Tschernitz drei Betriebsfeuerwehren, welche in unterschiedlicher Art und Weise die örtlichen Feuerwehreinheiten unterstützen. Bei der GMB Glasmanufaktur Brandenburg GmbH engagieren sich von den rund 300 Mitarbeiterinnen 23 in der Betriebsfeuerwehr. Ihnen stehen ein Tanklöschfahrzeug W50 und ein mittleres Löschfahrzeug zur Verfügung, das neben Wasser auch mit Gerät für die technische Hilfeleistung ausgestattet ist. Für die umliegenden Feu-

erwehren ist es wichtig zu wissen, wie sie im Ernstfall die Betriebsfeuerwehr unterstützen können, sollte es einmal einen größeren Einsatz auf dem Gelände geben. Karsten Zeisig, Leiter Produktion und Technik bei GMB, sieht deshalb in der gemeinsamen Ausbildung einen der größten Vorteile der Kooperation. »So wissen beide Feuerwehren, wie die jeweils andere arbeitet. Und: Natürlich liegt es für Angehörigen der Betriebsfeuerwehr nahe, sich auch in der freiwilligen Feuerwehr ihres Wohnortes zu engagieren. Dadurch steigt die Einsatzfähigkeit der umliegenden Wehren. Eine klassische Win-Win-Situation.«



## Sicher. Stabil. Solide.

 Sparkasse  
Spree-Neiße

 **WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

# Jeder kann Opfer werden.

Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)



## Ausbildung für Praxisanleiter

**GUBEN(pm).** Wie kann man Schülerinnen und Schülern oder neue Mitarbeitende gut in die praktische Arbeit einführen? Was muss man pädagogisch beachten? Wie kann man Anleitungen sinnvoll gestalten und auch kritisch überprüfen? Auf diese wichtigen Fragen gibt es bald wieder Antworten. Am 16. März 2021 startet am Bildungszentrum des Naëmi-Wilke-Stifts der nächste Kurs für die Ausbildung zum/r Praxisanleiter/in für Berufe im Gesundheitswesen nach neuen gesetzlichen Vorgaben. Die Teilnehmenden eignen sich in 300 Stunden pädagogische Fachkenntnisse für die Tätigkeit in der praktischen Ausbildung an. Sie werden nach Abschluss der Schulung die zukünftigen Auszubildenden fachkompetent begleiten und prüfen können. Die Teilnehmer kommen kommen z.B. aus der Krankenpflege, Altenpflege und der medizinisch-technischen Radiologie-Assistenz. In diesen speziellen



**Yvonne Hiob, Schulleiterin und Gesundheitspädagogin**  
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Berufsgruppen wird die Praxisanleitung zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen, da ohne ausgebildete Praxisanleiter/innen keine Möglichkeit für die Übernahme von Lernenden besteht. Mehr Informationen: [www.naemi-wilke-stift.de/bildungszentrum/fort-und-weiterbildung/praxisanleiter.html](http://www.naemi-wilke-stift.de/bildungszentrum/fort-und-weiterbildung/praxisanleiter.html) Anmeldungen unter: (03561) 403 206; E-Mail: [bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de](mailto:bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de)

## Bücher, Spiele & Co. auf Vorbestellung

**BURG (SPREEWALD).** Leider muss laut neuster Eindämmungsverordnung auch die Spreewaldbibliothek »Mina Witkojc« ab sofort geschlossen bleiben. »Wir möchten aber allen Nutzern gern weiterhin unseren Service anbieten, da der Zugang zur Büchern oder auch anderen Medien in diesen schwierigen Zeiten sehr wichtig ist«, sagt Tourismuschefin Nicole Schlenger.

Deshalb haben alle Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, sich via Internet den Medienkatalog der Bibliothek anzuschauen und darüber auch eine Vorbestellung zu tätigen.

Dafür müssen sie lediglich die Nummer ihres Bibliotheksausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum (xx.xx.xxxx) des Ausweisinhabenden. Eine telefonische Bestel-

lung ist ebenfalls zu den Betriebszeiten möglich, Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek stellen die Medien bereit und vereinbaren einen individuellen Abholtermin.

Bei Fragen und Problemen stehen sie unter der Telefonnummer 035603/549 hilfreich zur Seite.

## Kommt Mehrkampf-Weltcup im März nach Cottbus?

**COTTBUS.** Das 45. Turnier der Meister®, das als Einzel-Weltcup vom 25. bis 28. Februar in Cottbus stattfinden sollte, ist abgesagt. Zur Absage des Einzelgeräte-Weltcups führten die drastischen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Für die Veranstaltung lagen mehr als 700 Anmeldungen vor. Diese hohe Zahl an Sportlern, Trainern und Delegationsmitgliedern bewog die Cottbuser Aus-

richter aufgrund der nicht durchsetzbaren nötigen Hygieneregeln, den geplanten Weltcup abzusagen. Gleichzeitig prüft das Cottbuser Organisationskomitee gemeinsam mit dem DTB die Durchführung des als »DTB-Pokal« bekannten deutschen Mehrkampf-Weltcups, als Olympiaqualifikation in der Cottbuser Lausitz-Arena. Diese eigentlich in Stuttgart beheimatete Veranstaltung wurde aufgrund der zu

erwartenden Zuschauer-sperre und der damit nicht gesicherten Finanzierung abgesagt. In Cottbus prüft man nun bis Ende des Monats, ob hier die Finanzierung des Turnier der Meister® als Mehrkampf-Weltcup machbar ist. Die Mehrkampf-Veranstaltung wäre einfacher zu organisieren. Bei dieser Serie starten nur 24 Athleten - nämlich die jeweils weltbesten 12 Turnerinnen und Turner im Mehrkampf.

# Alternative Heilmethoden vorgestellt

## Wenn die Seele leidet – Lebensberatung

### Karin Donath

- seit 1998 -

[www.beratung-heilcoaching.de](http://www.beratung-heilcoaching.de) ☎ 0355-3817600  
Beuchstraße 8b / 03044 Cottbus

#### Beratung und Lösung bei Problemen in der Partnerschaft - Beruf - Gesundheit

Reiki, Rückführung, Meridian Klopfen, Quantenheilung, Ausbildung zum ganzheitlichen Heilcoach und Berater erlernen.

### anims - Praxis für Hypnose

Neustädter Str. 17, 03046 Cottbus,  
Ramona Köhler, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tel. 0355-290 5570, Mobil 0163-6871348

[www.anima-cottbus.de](http://www.anima-cottbus.de), [kontakt@anima-cottbus.de](mailto:kontakt@anima-cottbus.de)

Heilpraktikerin,  
beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

### Susanne Richter

Eilenburger Str. 9c, 03050 Cottbus  
Tel.: 0176-20321723 | 0355-8692775

Gesprächstherapie, Biomeditation nach Viktor Philippi

## Sich für Zuwendung zu sich selbst entscheiden

Es gibt viel Leid auf dieser Welt und oftmals im eigenen Leben. Viele Menschen kämpfen ums Überleben, um Gesundheit, um eine glückliche Familie, um Freiheit und Frieden. Gerade die gegenwärtige Situation fordert viele heraus, mit dem Leben und sich klarzukommen. Verunsicherung und Unklarheit greifen um sich. Die meisten Menschen leben nach der Devise: höher, schneller, weiter... Das kann aber nur dazu führen, dass man sich zerrissen, überfordert, ausgebrannt fühlt. Der Glaube, dass man sich

immer bewegen und Sport treiben muss, wird nun sehr eingeschränkt. Viele Menschen brauchen so vieles, was fragwürdig ist. Alles, was mit „müssen“ in Zusammenhang steht, ist schwer und belastend. Die Gegenwart zeigt uns, worauf es wirklich ankommt. Wir sollten uns um uns selbst kümmern, die Probleme lösen und aus dem Strudel des Getriebenseins herauskommen. Das Naheliegenderste, was zu tun wäre: für inneren Frieden zu sorgen. Wer in sich ruht, wird auch spüren, was notwendig

ist. In der Ruhe liegt die Kraft. Wer bei sich ist und bleibt, wird Klarheit haben und wahrnehmen, was für sich und andere gut tut. Sich für Zuwendung zu sich selbst zu entscheiden, wird sich letztendlich bereichert anfühlen. Wer seinen inneren Frieden und Ruhe verloren hat, sollte alles aus dem Weg räumen, was hinderlich ist. Da das mitunter nicht so einfach ist, möchte ich gern meine Hilfe anbieten.

Karin Donath  
Ganzheitlicher Heilcoach  
& Berater

# Heilpraktiker in Ihrer Nähe

## Ganzheitliche Ernährung

Gesundheit ist von guter Ernährung nicht zu trennen – wer kann dem widersprechen?

Medizin und Wissenschaft machen falsche Ernährung für Hunderte von Krankheiten, Allergien, Autoimmunkrankheiten aller Art, Adipositas und Bulimie bis hin zu Krebs, Diabetes oder Parkinson verantwortlich.

### Herr Jäckel, was ist denn jetzt die richtige Ernährung?

Darüber gibt es viele Meinungen – diese Frage wird heute kontroverser denn je diskutiert. Ratgeber und Diätvorschläge überschwemmen den Markt. Leider entsprechen sie den individuellen Bedürfnissen aber oft nur unzureichend. Da macht sich bei den Ratsuchenden noch mehr Verunsicherung breit.

### Welche Lösungsansätze sehen Sie?

Die Naturheilkunde beschäftigt sich schon immer mit diesem Thema. Für sie ist Ernährung eine der natürlichsten Präventions- und Therapieformen. Sowohl traditionelle westliche wie östliche Heilmethoden ver-



Heilpraktiker Uwe Jäckel

fügen über einen wertvollen Erfahrungsschatz. Die Grundsätze sind bei vielen ähnlich, aber es sollte auf jeden Menschen gesondert eingegangen werden. Alter, Geschlecht, momentaner Gesundheitszustand aber auch die berufliche Tätigkeit und sportliche Betätigung spielen eine entscheidende Rolle.

### Sie bieten in Ihrer Praxis die Ausbildung zum ganzheitlichen/r Ernährungsberater/in an. Welches Ziel verfolgen Sie damit?

Als Erstes möchte ich Menschen helfen, sich selbst zu helfen. Die Ausbildung verbindet bewährte, traditionelle Ernährungsformen mit neuesten wissenschaft-

lichen Erkenntnissen. Sie vermittelt den Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten der individuellen Beratung und damit die Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg.

Seminarinhalte sind u.a.  
 – Anatomie und Physiologie  
 – Nährstoffe und Nahrungsbestandteile  
 – Lebensmittelkunde  
 – Ganzheitliche Ernährungslehren  
 – Vegetarismus  
 – Vollwerternährung  
 – Fasten  
 – Nahrungsmittelallergien  
 – Pathologie und Diätetik  
 – Ernährung und Psyche  
 – Praxis der Ernährungsberatung

Die erworbenen Kenntnisse können in einer Vielzahl von Gesundheitseinrichtungen, Fitness- und Wellness-Instituten, Bildungsstätten, in der eigenen Praxis beruflich oder in der Familie umgesetzt werden.

Die Ausbildung findet in Cottbus statt und beginnt am 26.02.2021.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: [www.gesundheitsoase-im-spreewald.de](http://www.gesundheitsoase-im-spreewald.de) oder 035604/40819.

## Sport sollte immer dazu gehören

(PM). Sport sorgt nicht nur für eine bessere Fitness, sondern auch für weniger Stressempfinden. Ein unausgewogener Lebensstil, etwa bezogen auf Ernährung, Bewegung, Ausgleichs- und Ruhephasen im Alltag kann uns leicht aus dem Gleichgewicht bringen und unser Stresslevel erhöhen.

Die Allgegenwärtigkeit von Stress in unserer Gesellschaft geht zum Beispiel aus der »Entspann dich, Deutschland«-TK-Stressstudie 2016 hervor, in der 60 Prozent der Befragten angaben,

sich beruflich und privat gestresst, mitunter sogar häufig gestresst, zu fühlen. Andauernder Stress führt nicht nur zu mentalem Stressempfinden, sondern kann durch die permanente Ausschüttung des Stresshormons Adrenalin auch zu Herzrasen, Bluthochdruck oder Diabetes führen. Sportliche Bewegung ist DAS Mittel, um Adrenalin in unserem Körper abzubauen.

Nur wie rauskommen aus dieser Stressspirale, bedingt durch Organisation von Beruf und Familie, durch Leistungs- und Ter-

mindruck, durch Sorgen und Ängste oder dem »immer online« sein, vor allem jetzt in der Corona-Pandemie? Wo bleibt noch Zeit und Muße für Sport?

Da kann es helfen, sich eine feste Sportzeit als Termin einzuplanen und sich dazu einem Sportverein in der Nähe anzuschließen. Zwar sind die Vereine aktuell nicht aktiv, sollten jedoch nach den zukünftigen Lockerungen in der Corona-Pandemie gern aufgesucht werden. Das gemeinsame Sporttreiben mit Gleichgesinnten bringt noch mehr Freude.

## Praxisgemeinschaft für Naturheilkunde Cottbus

Michael Gehler/Min Zhao/Uwe Jäckel

Stromstraße 13a, 03046 Cottbus (MediFit)  
[www.praxisgemeinschaft-nhk.de](http://www.praxisgemeinschaft-nhk.de)

Tel. 0355-471383 / 035604-40819

Traditionelle chinesische Medizin, alternative Augenheilkunde, Blutegelbehandlung, Chiropraktik, Kinesiologie, Heilfasten

### Petra Gurisch,

K.-Liebknecht-Straße 115, 03046 Cottbus,  
 Tel. 0355-797477

Pflanzenheilkunde, Mikrobiologische Darmtherapie, Homöopathie

### Jungbrunnen - Cottbus

Praxis Ines Hentschel ☎ 0355-79 63 84 ✉ [ineshentschel.cottbus@gmail.com](mailto:ineshentschel.cottbus@gmail.com)

## Hautverjüngung & Gesichtsstraffung

Sofort sichtbare und natürliche Ergebnisse  
 Ihr individueller Beratungstermin unter:  
 0162-9801756



### Uwe Proft,

Wernerstr. 62, 03046 Cottbus,

Tel. 0355-33875, [www.heilpraktiker-cottbus.de](http://www.heilpraktiker-cottbus.de)

Chiropraktik – CranioSacral Balancing – Akupunktur

### Naturheilpraxis Bernd Schulze

Spreewaldstr. 10, 03185 Peitz, Tel: 035601-30138  
 Email: [bernd.schulze@adhv.de](mailto:bernd.schulze@adhv.de)

[www.naturheilpraxis-schulze.de](http://www.naturheilpraxis-schulze.de)

Akupunktur, Akupunkturmassage n. Penzel  
 Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung  
 Huna-Seminare und Afrikanische Heilkunst



**Kleine Träume  
große Wirkung**



**Sie wollen Großes bewirken?**  
Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an unter:

Oder senden Sie uns den Coupon zu: **0211/83 68 06 3-0**

Name: .....  
Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Str.: .....  
PLZ, Ort: .....



**Stiftung  
Alzheimer Initiative**

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH  
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf  
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

## Schwerpunkt ist die Impfung

Im vergangenen Jahr feierten die Johanniter in Südbrandenburg ihr 30-jähriges Bestehen. Was das neue Jahr für die Johanniter bereithält, erzählt Andreas Berger-Winkler.



Andreas Berger-Winkler aus dem Regionalvorstand der Südbrandenburger Johanniter. Foto: Johanniter

**Welche positiven Höhepunkte wird es für die Johanniter nach dem Jubiläumsjahr im neuen Jahr 2021 geben?**

Derzeit fallen mir da aufgrund der coronabedingten Rahmenumstände keine ein. Aber wir planen, die Eröffnung des Kinderhauses »Pusteblyume« in Burg vom 1. Mai 2020 mit einem Tag der offenen Tür 2021 nachzuholen - und sozusagen den 1. Geburtstag damit zu feiern. Nachholen möchten wir ebenfalls, mit unseren ehren- wie auch hauptamtlichen Mitarbeitern unser 30-jähriges Jubiläum zu feiern und damit einmal Danke in einem feierlichen Rahmen zu sagen.

**Welche Schwerpunkte wollen die Johanniter hinsichtlich ihrer Arbeit im Jahr 2021 setzen?**

Der Schwerpunkt liegt derzeit und bis auf weiteres darin, die Impfzentren und mobilen Impfteams in Südbrandenburg zu betreiben. Die Johanniter haben die Verantwortung übernommen und stellen sich dieser Aufgabe im Verbund mit den anderen Hilfsorganisationen. Darauf ist momentan der gesamte Fokus gerichtet.

**Welchen Herausforderungen müssen sich die Johanniter in 2021 stellen?**

Herausforderungen sind

wiederkehrend die Kosten- und Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern. Dies ist nicht immer einfach und leider auch ein langwieriger Prozess. Manchmal werden auch wir von Dingen im Jahresverlauf überrascht. Wir müssen sehen, wie sich verschiedene Angebote in der Pandemiephase entwickeln oder gar zum Stillstand kommen. Wir wollen diese deswegen aber nicht einstellen und streichen.

**Wie geht es im neuen Jahr mit dem Kinderhaus »Pusteblyume« weiter?**

Wir arbeiten weiterhin stark am Personalaufbau. Je mehr Personal, umso mehr Kinder und Familien können wir auch aufnehmen. Die Planung von Aktionen und Projekten rund um das Kinderhaus ruht coronabedingt etwas. Natürlich wollen wir trotz Corona den Kontakt zum »Burger Gesundheitsstammtisch«, einem Netzwerk der Burger Gesundheitsdienstleiter, nicht abbrechen lassen.

Vielen Dank!  
Es fragte: Stefan Staindl

**WOCHENKURIER LESERREISEN: 15 Tage inkl. HP**

**CUP VITAL Service-Taxi**  
von Zuhause ins Hotel und zurück

**Marienbad & Franzensbad**

3\*-Hotel Marienbad ab € **763** p. P. im DZ

Ein Herz für Alleinreisende Einzelzimmer ohne Zuschlag im Glückshotel

Reisezeiträume: 26.07.-15.11.2020 und 24.01.-14.11.2021  
An-/Abreise 14-tägig Sonntag

Sie haben über 30 Hotels in den Kurvierteln zur Auswahl! Vom gepflegten 3\*-Hotel mit Restaurant, Bar, Kur- und Wellnessbereich bis zur 5\*-Luxus-Kategorie.

**LEISTUNGEN u. a.** • Hin-/Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 14 ÜN im DZ inkl. Halbpension • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen nach ärztlicher Vorgabe • CUP VITAL Reiseleistung vor Ort • CUP VITAL-Vorteile: z. B. Rabatt auf den Eintritt ins städt. Schwimmbad Marienbad • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft & mediz. Betreuung • zzgl. Kurtaxe **Bitte Katalog anfordern!**

**Prospekte** in den Geschäftsstellen des Wochenkuriere Dresden, Riesa, Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda, Senftenberg, Bad Liebenwerda und Cottbus • **Beratung & Buchung** beim Veranstalter: **Tel. 0421/20 36 00**

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben





**Du bist nicht allein.**

**HILFETELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

**08000 116 016**

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

**Tausendschöne Momente.  
Endlich sind sie da.**



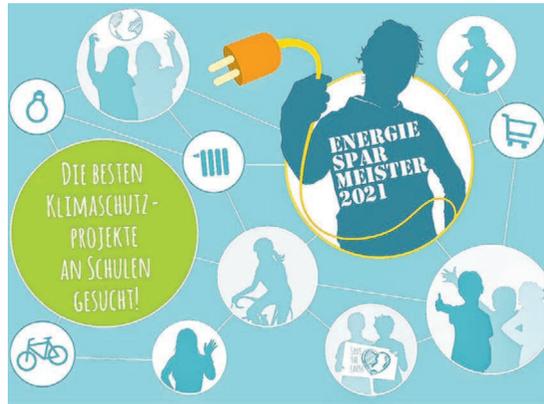
**Spenden und Infos unter  
[www.rotenasen.de](http://www.rotenasen.de)**



## Energiesparmeister gesucht

Schulwettbewerb sucht bestes Klimaschutzprojekt

**REGION (pm).** Welche Schule holt den Landestitel in Brandenburg? Bewerbungen für den Energiesparmeister-Wettbewerb werden bis zum **26. März** auf [www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de) entgegengenommen. Auf die Landessieger wartet eine Auszeichnung mit dem Titel »Energiesparmeister« und 2.500 Euro Preisgeld. Alle Landessieger haben außerdem die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieger. Das effizienteste, kreativste und nachhaltigste Projekt in jedem Bundesland gewinnt. Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne »Online-Klimaschutzberatung für Deutschland«. Die Landessieger des Friedrich-Engels-Gymnasiums in Senftenberg haben 2020 die Jury mit ihrer Aufklärungsarbeit für das Klima überzeugt. Die Schüler erarbeiteten ver-



Logo: [co2online/](http://co2online/) [www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de)

schiedene Konzepte rund ums Energiesparen für Grundschüler. Im Rahmen von »Prima Klima« pflanzten sie während einer Projektwoche 500 Bäume und starteten eine große Müll-Sammelaktion mit den Klassenstufen fünf und sechs. Ihre vielseitigen Aktionen – wie Klima-Exkursionen und Geschichten schreiben – stiften andere Menschen zum Mitmachen an. Ehemalige Preisträger können sich für den Sonderpreis »langfristiges Engagement« bewerben. Das Projekt mit der überzeugendsten Weiterentwick-

lung seit seiner Auszeichnung wird mit 1.000 Euro Preisgeld belohnt. Auf der Energiesparmeister-Website sind alle bisherigen Preisträger zu finden: [www.energiesparmeister.de/preisträger](http://www.energiesparmeister.de/preisträger).

### Paten und Unterstützer des Wettbewerbs

Neben Geld- und Sachpreisen werden die Gewinner-Schulen mit einer Patenschaft eines Partners aus Wirtschaft und Gesellschaft belohnt. Die Paten unterstützen ihren Energiesparmeister bei der Öffentlichkeitsarbeit.

## Branchenführer Spree-Neiße-Kreis

### Heizung & Sanitär

**Fachbetrieb Ralf Wehmhoff**  
Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

### Heizen mit alternativen Energien

Solaranlagen  
Holzvergaser  
Festbrennstoffkessel

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de  
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

# Die Tip-on-card

## Perfekte Werbung für Ihre Aktionen und Events:

- Absoluter und exklusiver Blickfang auf der Titelseite
- Optisches und haptisches Highlight
- Abnehmbar – perfekt für Coupons und Gewinnspiele



## IMPRESSUM

**Herausgeber + Verlag:** WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda  
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

**Geschäftsführer:** Alexander Lenders, Martina Schmitz

**Verlagsleitung:** Sina Häse (verantw. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.s.d.P.)

**Anzeigenleitung:** Sina Häse

**Redaktionsleiterin:** Claudia Rautenberg

**Vertrieb:** ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

**Anzeigensatz und Druck:** DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG  
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

**Anzeigen:** Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Hans Stieler-Töpfer, Roksana Müller, Manja Motylski, Roswitha Paukstadt, Jens Heinze

**Redaktion:** Carola Krickel (verantw.)

**Postanschrift:** Altmarkt 15, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

**Auflage:** 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Geprüfte Gesamtauflage:



**Der Umwelt zuliebe**  
...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt



Die Pergolamarkise wirft mit bis zu sechs Meter Ausfall weiträumig Schatten. Foto: epr/markilux

## Luftiges Lebensgefühl für große Terrassen

Pergolamarkise mit hoher Stabilität

Mit einer Pergolamarkise für große Terrassen stellt sich zu Hause südliches Lebensgefühl ein. Sie vereint das luftig-leichte Flair des „Südländers“ mit allen Möglichkeiten des Sonnen- und Wetterschutzes moderner Markisen. Bei Wind und Wetter fährt sie groß auf: Sie steht auf schlanken Säulen mit seitlichen Führungsschienen und wirft

mit bis zu sechs Meter Ausfall weiträumig Schatten auf einer Fläche von bis zu 30 Quadratmetern. Säulen garantieren neben den Befestigungspunkten an der Fassade hohe Stabilität und Sicherheit bis Windstärke sechs, ohne dass sie mit einem Betonfundament fixiert werden müssen. Pergolamarkisen sind in vielen Dessins erhältlich.

## Garagentor mit Smartphone öffnen



Das Garagentor per Smartphone öffnen: Spezielle Apps machen es möglich. Foto: djd/Hörmann

Smarthome-Systeme bringen Vorteile in den Alltag. Selbst der Antrieb des Garagentores lässt sich heute in die Gebäudeautomation integrieren. So lässt sich das Garagentor mit Smartphone oder Tablet aus der Ferne bedienen.

Voraussetzung ist es, dass der Antrieb des Garagentores über entsprechende Schnittstellen verfügt. Dadurch lässt sich der Torantrieb über die Benutzeroberfläche eines Smarthome-Systems vernetzen. Das

System lässt sich etwa so programmieren, dass sich mit dem Schließen des Garagentores bei Dunkelheit gleichzeitig die Außen- und Flurbeleuchtung einschaltet - oder sich das Tor automatisch öffnet, wenn man sich dem Haus nähert.

Erlaubt das System einen Fernzugriff über das Internet, kann das Garagentor bequem auch von unterwegs aus geöffnet werden, zum Beispiel damit der Briefträger ein Paket dort deponieren kann.

## Mehr Kolkwitzer durch Bauboom

**KOLKWITZ.** Durch den Bauboom und mehr Zuzüge als Sterbefälle leben immer mehr Menschen in der Gemeinde Kolkwitz. Das eigene Heim im idyllischen Dorf in direkter Nachbarschaft zur Großstadt Cottbus und moderate Grundstückspreise spielen bei vielen Bauherren eine große Rolle hier sesshaft zu werden. 49 Bauanträge wurden allein 2020 positiv beschieden.

**SCHANDOG**

**der WÄRME PUMPEN FUCHS**

**Wärmepumpen  
Klima, Solar**

nutzen Sie die Förderung der BAFA und KfW für Sanierung und Neubau

☎ (0355) 791928

[www.waermepumpenfuchs.de](http://www.waermepumpenfuchs.de)

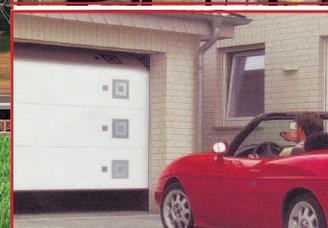
# Markisen, Terrassendächer, Insektenschutz und Garagentore mit 20% Rabatt



Das Neue Glas-Terrassendach von Weinor ohne Neigung



für Insektenschutz Rabatt ab 3 St./Auftrag



**MONTAGE BÖHME GmbH**

03055 Cottbus-Sielow  
Cottbuser Str. 26

Tel. (0355) 79 23 45

**WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!**

telefonisch innerhalb unserer Öffnungszeiten

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Mo/Di/Do**  
9-12 u. 14-17 Uhr  
**Mi** 12-18 Uhr  
**Fr** 9-14 Uhr

oder unter  
[info@boehme-montage.de](mailto:info@boehme-montage.de)



7 Jahre  
weinor-Garantie

56 Gestellfarben  
ohne Mehrpreis

Lebensraum Terrasse |

**weinor**